



Großhandelspreise im Juli 2013 unverändert gegenüber Juli 2012

Großhandelspreise im Juli 2013 unverändert gegenüber Juli 2012
Die Verkaufspreise im Großhandel waren im Juli 2013 ebenso hoch wie im Juli 2012. Im Juni 2013 hatte die Jahresveränderungsrate + 0,7 % betragen, im Mai waren es - 0,1 %. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, verbilligten sich die auf der Großhandelsebene verkauften Waren im Juli 2013 gegenüber dem Vormonat Juni um 0,3 %. Auch wenn die Preise im Vorjahresvergleich im Durchschnitt unverändert blieben, waren in den einzelnen Wirtschaftsbereichen größere Veränderungen zu beobachten: Im Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln lagen die Preise um 14,9 % höher als im Juli 2012. Gegenüber dem Vormonat stiegen sie um 0,7 %. Auch Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speiseöle und Nahrungsfette wurden im Jahresvergleich teurer (+ 9,7% gegenüber Juli 2012). Gegenüber Juni 2013 fielen die Preise hier um 0,1%. Dagegen wurden Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermittel im Vergleich zu Juli 2012 um 10,5 % billiger (- 10,0 % gegenüber Juni 2013). Kräftige Preisrückgänge gegenüber dem Vorjahr gab es im Juli 2013 auch im Großhandel mit Erzen, Metallen und deren Halbzeug (- 5,4 % gegenüber Juli 2012) sowie bei Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen (- 12,9 %). Auch gegenüber dem Vormonat Juni 2013 wurden die Produkte in diesen Bereichen billiger. Im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen sanken die Preise zum Vorjahr um 1,8 %, stiegen aber zum Vormonat Juni 2013 um 1,9 % an.
Statistisches Bundesamt Destatis
Gustav-Stresemann Ring 11
65189 Wiesbaden
Deutschland
Telefon: +49 611 75 2405
Telefax: +49 611 75 3330
Mail: poststelle@destatis.de
URL: <http://www.destatis.de/>

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.